Protokoll der Mitgliederversammlung des Rad- und Wanderverein „Märchensee“ Wendelsheim e.V. am 13.05.2022

Die Vorstände Markus Ulrich und Andreas Holzmüller konnte 37 Mitglieder und Gäste am Freitag, 13.05.2022, zur Hauptversammlung des Rad- und Wandervereins in der Wendelsheimer Mehrzweckhalle begrüßen. Entschuldigt hatten sich insgesamt 14 Personen.

In seinem Bericht ging Markus Ulrich als erstes über den vollzogenen Wechsel in der Vorstandschaft und den damit verbundenen Formalitäten ein. Satzungsänderung, Homepage aktualisieren, Finanzamt und Amtsgericht, alles musste jetzt auf zwei gleichberechtigte Vorstände geändert werden. Als Highlight des Vereinsjahres 2021, natürlich auch aus der Sicht der Vorstände, war die Baden-Württembergische Straßenradmeisterschaft am 26.09.2021 an der auch die frischgebackene Olympiasiegerin Franziska Brause (Bahn-Vierer der Frauen) anwesend war. Markus Ulrich erwähnte weiter die Wanderungen und Bergtouren die im Sommer 2021 wieder stattfinden konnten. Ein großer Wehrmutstropfen im letzten Jahr war allerdings, dass die Seniorenaktivitäten der Pandemie zum Opfer fielen. Alles in allem aber blicken Markus Ulrich und Andreas Holzmüller, auch aufgrund eines vollen Wanderplanes 2022, wieder zuversichtlich auf das laufende Vereinsjahr.

Kassier Christof Amann berichtete über die Finanzsituation und musste aufgrund der ausgefallenen Einnahmen abermals ein Minus für 2021 in der Kasse verkünden. Die Kasse wurde von den beiden Kassenprüfern Jürgen Schmid und Susanne Fischer geprüft und die vorbildliche Kassenführung gelobt.

Schriftführer Jens-Uwe Hepper informierte wieder schwerpunktmäßig aus den sieben Ausschusssitzungen. Die Sitzungen im Frühjahr 2021 wurden wieder online abgehalten. So berichtete er u.a. von den Absage des Jubiläumwochenendes, der auf September verschobenen Baden-Württembergischen Straßenradmeisterschaften und der Änderung in der Vorstandschaft mit jetzt zwei gleichberichtigten ersten Vorständen Andreas Holzmüller und Markus Ulrich.

Ab der zweiten Jahreshälfte 2021 konnten wieder Vereinsangebote durchgeführt werden. So berichtete Michael Leber von der Familiengruppe die leider „nur“ drei Mal unterwegs war. Im Juli wurden auf der Schwäbisch Alb drei der zehn „Tausender“ erklommen. Lemberg, Hochberg und Oberhohenberg waren die Ziele. Im September folgte dann eine Wanderung in der Wutachschlucht ehe es dann im Oktober in heimischen Gefilden rund um Breitenholz ging. Als Abschluss waren Jung und Alt der Gruppe bei der Märchenseeputzede im November tatkräftig dabei. Das gemeinsame Vesper fehlte natürlich bei keiner der Aktionen.

Den Bericht der Radfahrer übernahmen Florian Bauer, Fachwart Radsport und Beisitzer und langjähriger Lizenzfahrer Florian Tenbruck. Sie berichteten von der MTB-Jungend in der sogar Mädchen mitfahren und von einer Kooperation mit dem DAV Rottenburg in diesem Bereich. Im letzten Jahr wurde viel Zeit und Energie in ein neues Radtrikot gesteckt, das jetzt im Frühjahr 2022 zu seinen ersten Einsätzen gekommen ist. Neue Sponsoren und die Kunst den auffälligen Look des alten Trikots ansatzweise zu übernehmen waren vielleicht die größte Herausforderung dabei. Ein Mustertrikot wurde bei der Versammlung präsentiert, ebenso ein neues, historisches Trikot aus früheren Zeiten. Das ausgefallen Jubliäumswochenende wurde mit einer kleinen Hochradausfahrt im Ort durch Bernd Holocher, Florian Baur und Andreas Holzmüller gewürdigt. Weitere Highlights waren eine Aus-

fahrt mit Heiner Schall aus Wurmlingen (Jubiläum 50 Jahre Bezirksmeister), die Erfolge von Florian Tenbruck bei den Baden-Württembergischen und Deutschen Kriteriumsmeisterschaften und natürlich die Baden-Württembergische Landesmeisterschaften im eigenen Ort, wie schon mehrfach berichtet.

Wanderfachwart Dietmar Herrenkind berichtet über die Jugendbergtour des Vereins. Organisiert von Bernd Holocher machten sich die jüngsten des Vereins auf in die Arlbergregion zur Kaltenberghütte. Schneeballschlacht im Sommer, „Steine hüpfen“ lassen im See und abends Gesellschaftsspiele rundeten das zweitägige Wanderwochenende ab.
Die Erwachsenen waren Anfang September im Pitztal am Kaunergrat unterwegs und mussten sich schon beim Aufstieg zur Kaunergrathütte vor dem Almabtrieb in Sicherheit bringen.
Eine weitere Weitwanderung im Oktober von Herrenberg am Schönbuchtrauf zurück nach Wendelsheim konnte gerade noch vor der nächsten Corona-Welle stattfinden. 16 Wanderer hatten sich auf den Weg gemacht, ein Teil war sogar schon von Wendelsheim nach Pfäffingen gelaufen. Hier wurde die Ammertalbahn bis nach Herrenberg genutzt. Der Abschluss war dann auf der Aussichtsplatte in Wendelsheim wo es dann noch einen kleinen Umtrunk mit Kuchen und anderen Leckereien gab.

Den Bericht der Rückengymnastikgruppe übernahm Markus Ulrich. So startete die Gruppe Ende Mai mit den Übungsstunden im Schulhof, wo Linda Zug passende Übungen vorbereitet hatte. Die Sommerpause wurde wieder mit Radtouren überbrückt und nach den Sommerferien ging es dann mit Abstand in der Halle auf mitgebrachten Matten wieder weiter. Auch das neue Gymnastikangebot „five“ – aktives Muskeltraining – wurde ebenfalls von Markus Ulrich vorgetragen. Die neue Gruppe trifft sich mittwochs im Bürgersaal, auch unter der Leitung von Linda Zug. 10 bis 14 Frauen und Männer sind dabei und hätte man andere Räumlichkeiten könnten noch weiteren Teilnehmer dazukommen.

Anträge und Aussprachen gab es keine. Ortsvorsteher Joachim Maul dankte dem Verein und der neuen Vereinsführung für die gute Vereinsarbeit, gerade auch in Zeiten der Corona-Pandemie. Er übernahm die Entlastung der Vorstandschaft und des Ausschusses, die dann einstimmig und ohne Enthaltung erfolgte.

Unter Tagesordnungspunkt 8 fanden dieses Jahr wieder Ehrungen statt. Vom WLSB (Württembergischen Landessportbund) wurden in Bronze geehrt: Dietmar Herrenkind, Jens-Uwe Hepper, Kerstin Maul und Eckhard Wälder. In Silber: Florian Baur, Jörg Fischer, Bernd Holocher, Andreas Holzmüller und Markus Ulrich. Die Ehrungen wurden von Frau Roll vom Sportkreis Tübingen durchgeführt.
Der Rad- und Wanderverein ehrte folgende Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft oder besondere Verdienste um den Verein: In Bronze: Rose Braun, Lothar Dollinger (entschuldigt), Dietmar Herrenkind, Adelgunde Holzmüller, und Antonie Schäfer (entschuldigt).
In Gold: Florian Baur, Jörg Fischer, Bernd Holocher und Reinhold Miller.
Zu Ehrenmitgliedern für außerordentliche Verdienste um den Verein wurden ernannt:
Bernhard Holzmüller, Adolf Keller (entschuldigt), Josef Reitze, Bernd Schäfer (entschuldigt), Michael Vesenmaier, Herbert Vollmer und Joachim Weller.

Da sich zum letzten Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ niemand meldete, wurde mit dem gemeinsamen Singen des traditionellen Radlerliedes die Sitzung beendet.

Wendelsheim, 13.05.2022
Jens-Uwe Hepper, Schriftführer